

FEIN

grid

Regal

Sideboard

Design: Janke Coste Design

grid

Das Konzept

grid (engl. Raster) ist ein ausgesprochen filigran wirkendes Regalsystem mit erstaunlicher Reich- und Tragweite.

Die filigrane 1 cm Optik der geschäfteten Kanten an den Regalseiten, Konstruktionsböden und Abdeckplatten erzeugt an sich schon durch den Schattenwurf eine reizvolle Optik. Zusammen mit dem Spiel durch unterschiedliche Bodentiefen, offenen und geschlossenen Bereichen sowie andersfarbigen Akzentrückwänden und Fronten ergeben sich fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.

Das durchdachte System der drei unterschiedlichen Tiefen der Konstruktionsböden orientiert sich an der Schäftung der Regalseiten:

- 1. zurückspringender Konstruktionsboden – vor der Schäftung endend
- 2. Konstruktionsboden bündig mit der Regalseite – Schäftung des Konstruktionsbodens und der Regalseite liegen auf einer Ebene
- 3. vorspringender Konstruktionsboden für die Betonung der Horizontalen – Schäftung beginnt vor der Regalseite und zwischen den Konstruktionsböden ergibt sich eine feine Gestaltungsfuge.

Die seitenbündigen und vorspringenden Konstruktionsböden sind auch seitlich aufwändig gearbeitet, denn sie nehmen vorn die Kontur der geschäfteten Regalseiten auf.

Übertiefe Moduleinsätze mit Schubkästen oder Klappen bieten nicht nur viel Stauraum, sondern setzen mit ihrer voluminösen Optik zusätzliche Akzente. Dafür sorgen ebenfalls Akzentrückwände in kontrastierenden Uni-Farben oder Furnier sowie die Fronten in Furnier.

Design: Janke Coste Design



Programmbeschreibung

Planungsideen _____ 4

Grundkonzept und Bezeichnungen ____ 6

Planungskonzept _____ 8

Drehtüren _____ 10

Klappen _____ 10

Moduleinsätze _____ 10

Akzentrückwände _____ 10

Abdeckplatte _____ 10

TV-Fach _____ 12



Planungsideen

grid – immer wieder anders



Helle, zurückspringende Konstruktions- und Sockelböden schaffen zusammen mit dunklen vertikal und horizontal angeordneten Fronten und Akzentrückwänden Spannung.



TV-Fach mit Über- und Unterbau mit viel Stauraum.



Die niedrigen Fächer in der Mitte betonen zusammen mit vorspringenden Konstruktionsböden die horizontale Linie.



Regal-Gestaltung durch unterschiedlichen Fachhöhen und zurückspringende Konstruktionsböden. Die hellen Fronten nehmen die Wandfarbe auf und schaffen optische Ruhe.



Zurückspringende Konstruktionsböden und gleichmäßig hohe Fächer verstärken die quaderförmige Optik der vorspringenden Modul-Einsätze.



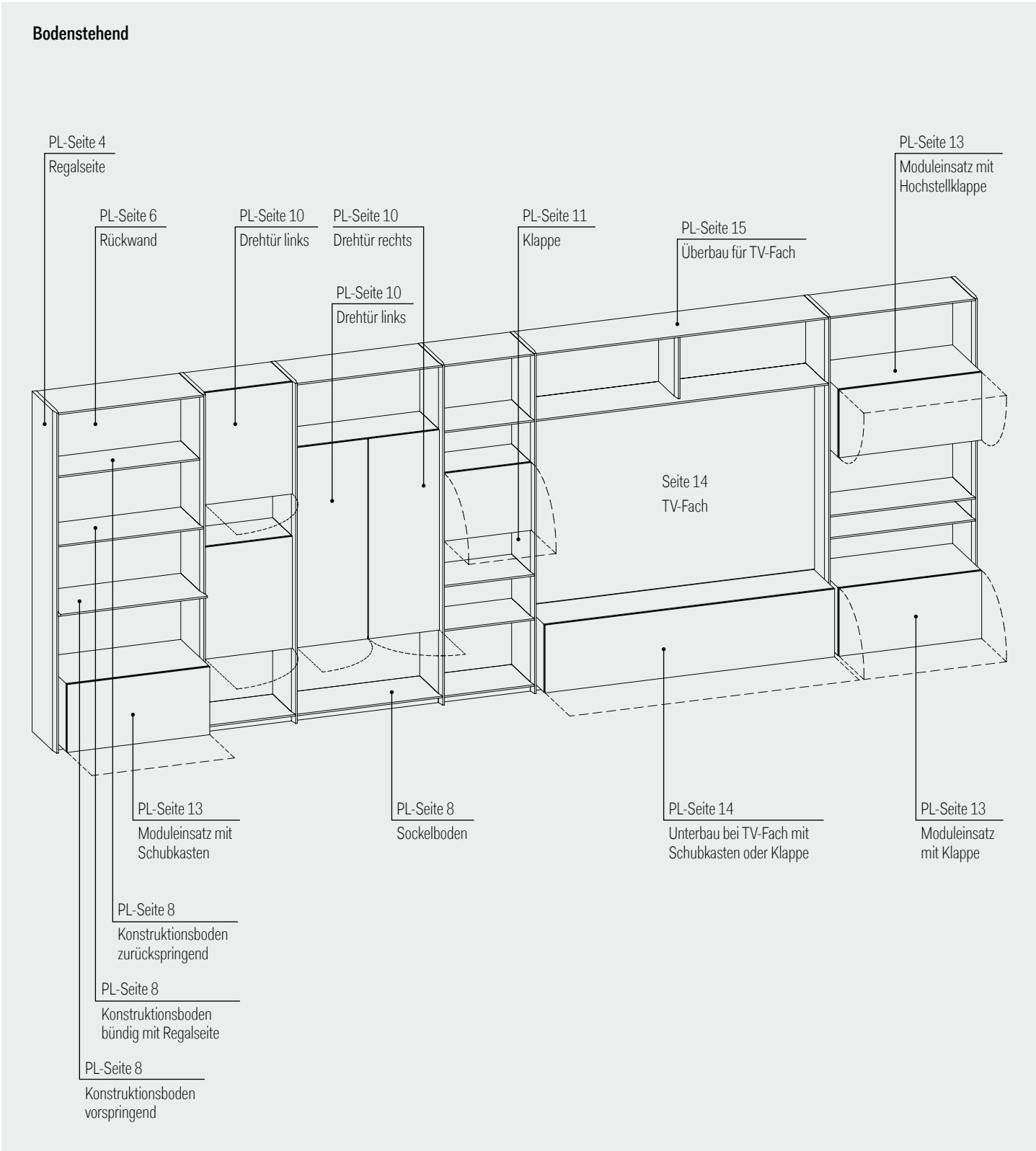
Gegensätze schaffen Spannung. Hier wird der horizontalen Optik die vertikale gegenüber gestellt. Horizontal durch 80 cm breite, weiße Moduleinsätzen, vertikal durch nur einen 50 cm breiten Moduleinsatz über dem ein weißes Fach liegt. Die Konstruktionsböden sind bündig mit der Regelseiten.



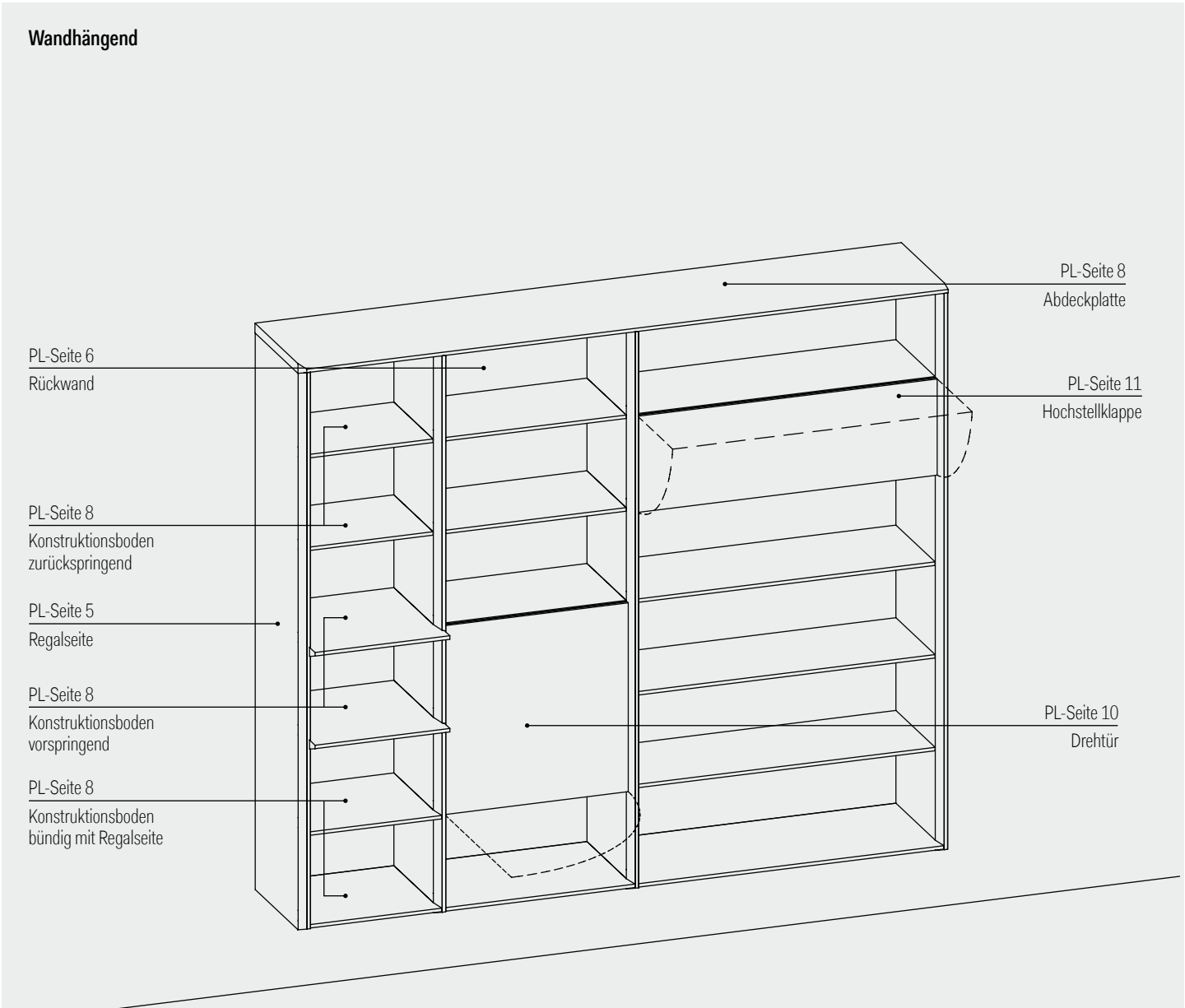
Das Schattenspiel der geschäfteten Konstruktionsböden kommt bei weiß besonders gut zur Geltung. Im großen Fach setzt eine Rückwand in rauch Akzente.

grid

Grundkonzept und Bezeichnungen



Grundkonzept und Bezeichnungen



Planungskonzept

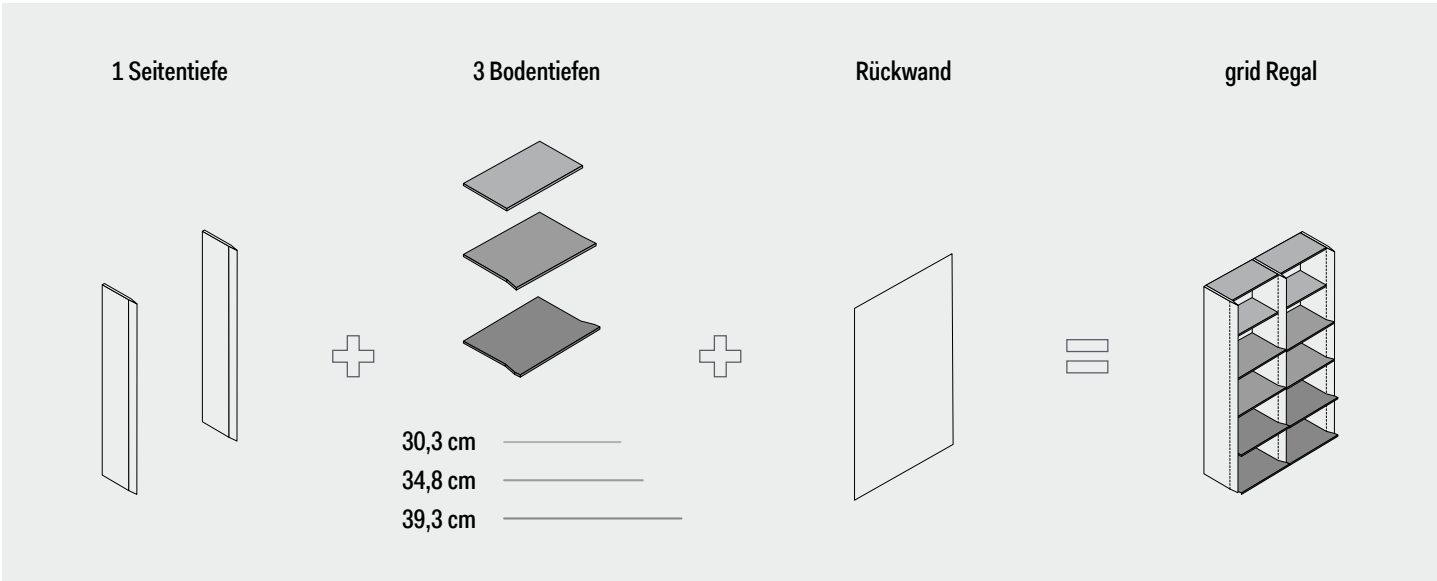
Die Planung ist denkbar einfach und logisch:

- Sie wählen die 35,0 cm tiefen Regalseiten in der gewünschten Höhe.
- Je nach Gestaltungswunsch planen Sie
 - zurückspringende, 30,3 cm tiefe Böden,
 - seitenbündige, 34,8 cm tiefe Böden und/oder
 - vorspringende, 39,3 cm tiefe Böden
- Bei bodenstehenden Planungen ist unten ein Sockelboden in 30,3/34,8/39,3 cm Tiefe erforderlich. Sockelhöhe 2,5 cm.
- Zwischen den Regalseiten ergänzen Sie die Rückwände, die die gleich Höhe haben müssen wie die Regalseiten.
- Für geschlossene Bereich stehen zusätzlich Türen, Klappen oder Moduleinsätze zur Verfügung.

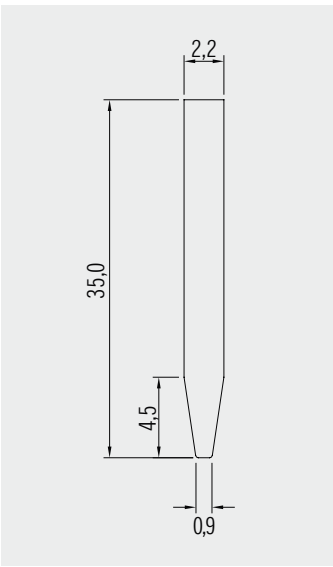
Die unterschiedlich tiefen Böden bieten zusammen mit:

- offenen und geschlossenen Bereichen
- dem Spiel mit gleichen und unterschiedlichen Fachhöhen
- horizontal und vertikal angeordneten Fronten und Akzentrückwänden
- andersfarbigen Akzentrückwänden und Fronten

fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.



Planungskonzept

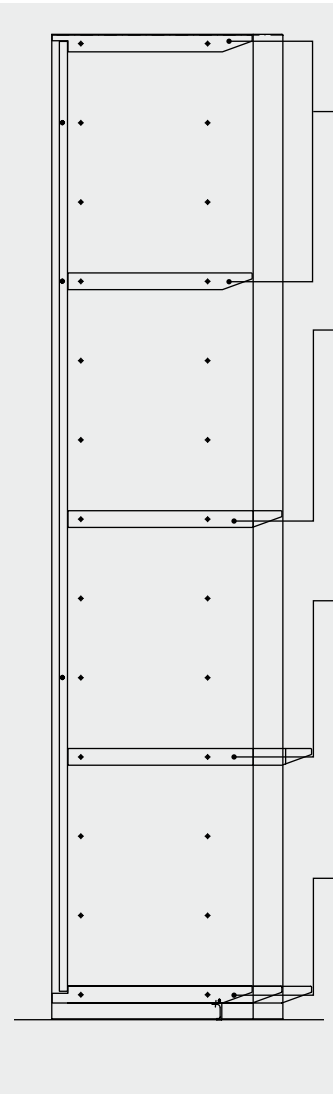


Regalseiten

Tiefe:	35,0 cm
Höhen:	3 R / 41,2 cm
	4 R / 53,2 cm
	6 R / 77,2 cm
	9 R / 113,2 cm
	12 R / 149,2 cm
	15 R / 185,2 cm
	18 R / 221,1 cm
	20 R / 245,1 cm
	24 R / 293,1 cm

Stärke: 2,2 cm / 0,9 cm vorn

1 Raster = 12 cm



Tiefensystem der Konstruktions- und Sockelböden

Bodenart 1, zurückspringend

Konstruktionsboden, vor der Schäftung der Regalseite endend

Tiefe: 30,3 cm	Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm	Höhe: 2,5 cm
	47,7 für Rasterbreite 50 cm	
	77,7 für Rasterbreite 80 cm	

Bodenart 2, seitenbündig

Konstruktionsboden, tiefenbündig mit Regalseite

Tiefe: 34,8 cm	Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm	Höhe: 2,5 cm
	47,7 für Rasterbreite 50 cm	
	77,7 für Rasterbreite 80 cm	

Bodenart 3, vorspringend

Konstruktionsboden vorstehend, zur Betonung der horizontalen Linienführung

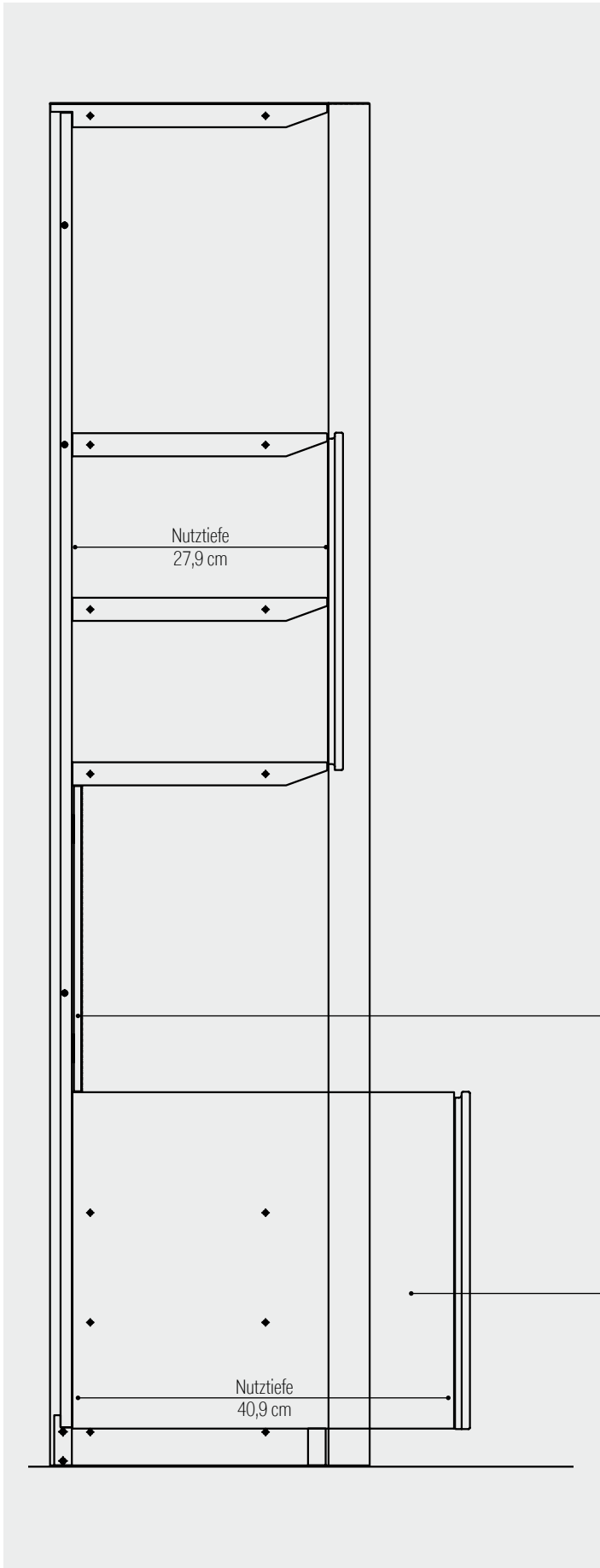
Tiefe: 39,3 cm	Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm	Höhe: 2,5 cm
	47,7 für Rasterbreite 50 cm	
	77,7 für Rasterbreite 80 cm	

Sockelboden (Tiefen wie Bodenart 1,2 oder 3)

Tiefe: 30,3 cm	Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm	Höhe: 5,1 cm
34,8 cm	47,7 für Rasterbreite 50 cm	
39,3 cm	77,7 für Rasterbreite 80 cm	



Drehtüren, Klappen, Moduleinsätze, Akzentrückwände



Drehtüren, Klappen und Hochstellklappen
 Diese Frontvarianten benötigen als oberen und unteren Abschluss Konstruktionsböden der Bodenart 1.
 Hinter Drehtüren sind weitere Konstruktionsböden Bodenart 1 als Einlegeböden planbar

Klappen und Hochstellklappen
 Aufgrund seitlicher Beschläge hinter Front keine weiteren Konstruktionsböden möglich.

Wichtiger Planungshinweis:
 Zwischen übereinanderliegenden Drehtüren und Klappen ist ein Abstand von einem Raster erforderlich. Diese Fronten werden durch Hintergreifen der oberen oder unteren Frontkante geöffnet.

Drehtüren:	Breite:	32,7 für Rasterbreite 35,0 cm	Höhe:	36,9 für 3R-Höhe
		47,7 für Rasterbreite 50,0 cm		48,9 für 4R-Höhe
		72,9 für 6R-Höhe		
		96,9 für 8R-Höhe		
		145,1 für 12R-Höhe		
Klappen:	Breite:	32,7 für Rasterbreite 35,0 cm	Höhe:	24,6 für 2R-Höhe
		47,7 für Rasterbreite 50,0 cm		36,9 für 3R-Höhe
		77,7 für Rasterbreite 80,0 cm		48,9 für 4R-Höhe
Akzentrückwand vor Rückwand			Höhe:	21,4 für 2R-Höhe
				33,4 für 3R-Höhe
				45,4 für 4R-Höhe

Drehtüren, Klappen, Moduleinsätze, Akzentrückwände



Drehtür

Akzentrückwände in kontrastierenden Uni-Farben oder Furnier sorgen neben den Spiel mit unterschiedlichen Konstruktionsbodentiefen und Moduleinsätzen mit ihrer voluminösen Optik für zusätzliche Akzente. Sie werden vor der Standard-Rückwand befestigt.

Breite: für Rasterbreite 35,0, 50,0 und 80,0 cm
Höhe: 2R, 3R und 4R



Hochstellklappe mit Distanzleisten und Klappenscharnier



Moduleinsatz



Abdeckplatte
Anstelle des oberen Konstruktionsbodens kann eine durchgehende Abdeckplatte bis max. 323,5 cm Breite geplant werden. Bei größeren Breiten ist eine Stoßfuge (mittig Regalseite) möglich.

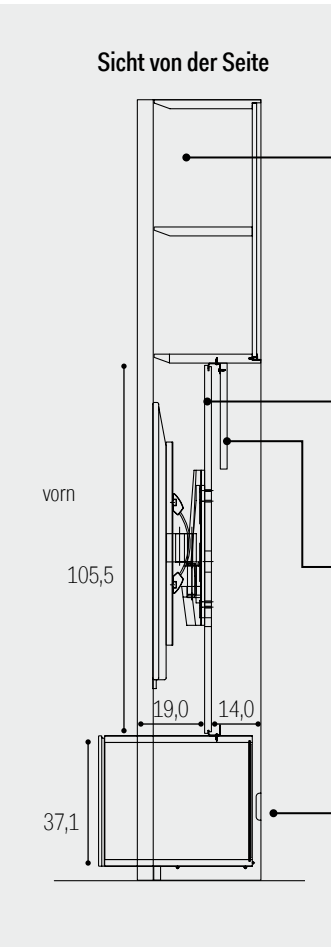
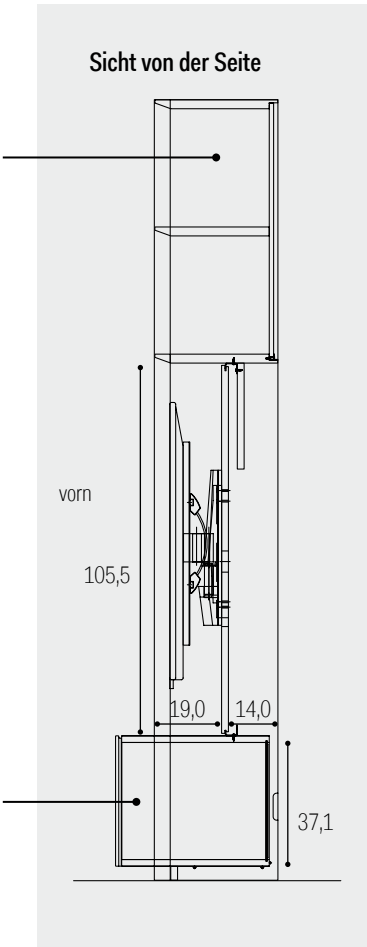
Tiefe: 34,8 cm
Stärke: 2,5 cm

Details machen den Unterschied:
Seitlich nimmt die Abdeckplatte die Form der Regalseiten-Schäftungen auf, so das ein elegante Verbindung entsteht.



Der Unterbau für das TV-Fach hat zwei Schubkästen oder eine Klappe mit zwei bzw. drei Fächern, abhängig von der Breite.

TV-Überbau
mit Konstruktionsboden Bodenart 2



TV-Überbau
mit Konstruktionsboden Bodenart 1

TV-Platte
Die TV-Platte in 1,9 cm Stärke ist für hohe Gewichte bis 55,0 kg ausgelegt und kann zur Verkabelung herausgenommen werden.

Traverse
Die Traverse verhindert auch bei hoher Belastung die Durchbiegung des TV-Überbaus.

Serienmäßige Aussparung in der Mittelseite für die Kabeldurchführung.

Planungstiefen für das TV-Fach am Beispiel 18R-Höhe

- TV-Unterbau: 43,6 cm tief
- TV-Überbau: 30,3 cm tief mit Konstruktionsböden Bodenart 1
- 34,8 cm tief mit Konstruktionsboden Bodenart 2

Planungshöhen das für TV-Fach mit Unterbau und Überbau und beispielhaftem Weiterbau rechts

